

Regierungsratsbeschluss

vom 29. April 2003

Nr. 2003/717

Schertenleib & Seele, Nanette Elleberger, 2502 Biel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds

1. Erwägungen

Nanette Elleberger ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Theaterprojekt „Onkel Ernst“ von Schertenleib & Seele. Die Geschichte handelt von einem Mann um die Vierzig, der sich auf die Suche nach seinem verschollenen Onkel macht und dabei sich selber findet. Mit Andreas Schertenleib, Kurt Andreatta, Urs Amiet, Rahel Studer und Nanette Elleberger sind mehrere Solothurner Kunstschaaffende an dem Projekt beteiligt. Die Uraufführung wird am 10. September 2003 im Theater Tuchlaube in Aarau stattfinden. Anschliessend geht „Onkel Ernst“ auf Tournee. Geplant sind ca. 50 Gastspiele. Vom 17. – 20. September 2003 wird das Stück im KreuzKultur Solothurn aufgeführt. Das Budget sieht Ausgaben von Fr. 178'000.-- vor, davon Produktionskosten Fr. 88'000.-- und Tourneekosten Fr. 90'000.--. Budgetiert sind Einnahmen von Fr. 90'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Schertenleib & Seele ist an das Theaterprojekt „Onkel Ernst“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 20'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass in sämtlichen Werbeunterlagen zu dieser Veranstaltung der Text „**Ein Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn**“ erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Schertenleib.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Schertenleib & Seele, Nanette Elleberger, Wasenstrasse 6, 2502 Biel